

Solothurn
St.-Ursen-Kirche

Baugeschichtliche Notizen
und Beobachtungen 1761–1768

Umschrift des Manuskripts von
Franz Karl Bernhard Wallier von Wendelsdorf

*Kantonale Denkmalpflege Solothurn
im Rahmen der Vorbereitungen zu einer Ausstellung über St. Ursen
im September 2007
Markus Hochstrasser, Februar 2007*

*Original: Zentralbibliothek Solothurn, S II 129
Depositum des Historischen Museums Blumenstein in Solothurn*

Inhaltsverzeichnis

St.-Ursen-Kirche, Foto ab Dach Rathausgasse 20, im Vordergrund Modell der alten St.-Ursen-Kirche von Sandra Suhr, Basel 2007	Titelseite
Bauphasenplan der alten St.-Ursen-Kirche, Zustand vor dem Abbruch 1762, Umzeichnung nach Plan Derendinger, eingefärbt nach schriftlichen Quellen	Umschlag vorne
Einleitung	5
Zur Vorlage	6
Grundsätzliches zur Umschrift	7
Umschrift Manuskript Wallier	9
Abschrift Grundsteinplatte 1762	87
Verschiedene Notizen	93
Abschrift Inschriften auf den Chorglocken	98
Von Wallier verwendete Begriffe	100
Baumeister, Architekten, Handwerker	101
Verzeichnis der Pläne aus dem 18. Jahrhundert	102
Literaturverzeichnis	120
Chronologische Liste zu den Bauausgaben 1460–1773	121
Grundrissplan der alten St.-Ursen-Kirche, Zustand 1762, Umzeichnung nach Plan Derendinger, mit eingezeichneten Fundstellen und Ortsbezeichnungen gemäss Manuskript Wallier	Umschlag hinten